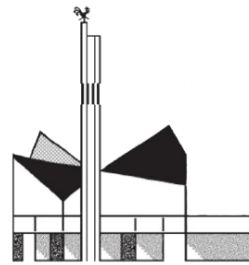


Hilf uns, unserem Leben einen Sinn zu geben,
die Aufgaben zu erkennen,
sie anzupacken statt wegzurennen!

Steh uns bei, wenn Langeweile uns überwältigt,
weil wir verlernt haben, selbst zu handeln,
anstatt von einem Event zum anderen zu wandeln.

Begleite uns, damit wir nichts übertreiben
oder vor Ängstlichkeit im Dunkeln bleiben.
Licht und Salz zu sein ist eine gute Perspektive,
alles schaffen wir nur, Herr, mit deiner Liebe.



Jesuitenkirche St. Ignatius

4.-12.2.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

„Ihr seid das Salz der Erde“ sagte Jesus zu seinen Jüngern. Diesen Satz hörte ich auch beim Dankgottesdienst zum Abschluss des Studiums „Theologie im Fernkurs“. An diesem Sonntag steht er wieder am Anfang des Evangeliumstextes, den der Priester vorliest. Wie kann ich Salz der Erde sein? Ist das nicht zu viel verlangt von mir als einzelner Mensch? Kann ich so deutlich sein, dass man mich „schmeckt“, ja dass mein Denken und Handeln bemerkt und gehört wird und noch besser, zum Mitmachen anregt?

Gleichzeitig drängte sich der Gedanke auf, wer die Jünger heute sind. Genau genommen sehe ich sonntags in der Gemeindemesse am Morgen viele Kinder und bei den Erwachsenen überwiegen die Frauen. Gut war es am vergangenen Sonntag, dass die Kinder, die in der Vorbereitung zur Erstkommunion sind, und deren Mütter, aber auch ein paar Männer, ein leckeres und vielfältiges Essen für die Gemeinde zubereitet hatten. Es fehlte nicht das Salz am Essen, aber in dem Moment auch nicht Salz, das Jesus meinte. Es klappte alles, jeder brachte das ein, was ihm oder ihr möglich war.



Und noch ein weiterer Aspekt: „Ihr seid das Licht der Welt“ Kann es uns Menschen wirklich gelingen, nicht nur die Erde, sondern die Welt zu erhellen? Sind wir damit nicht noch mehr überfordert? Ohne Licht können wir nicht leben und ohne Salz auch nicht. Daher sind wir eingeladen, Christi Botschaft und Aufruf im Alltag in die Tat umzusetzen, noch mehr dafür zu sorgen, dass Menschen sich in unserer Nähe wohl fühlen und angesteckt werden mitzumachen, damit die christliche Gemeinde wieder größer wird.

Waltraud Lechner-Rau



Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 4. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen (P. Günther)

Sonntag, 5. Februar 2017 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10; L2: 1Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16

10.30 Uhr Gemeindemesse mit Blasiussegen (P. Loudwin)
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in Gruppen
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KGH (P. Cappabianca)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Fiebig)

Kollekte für die Werke der Caritas

Dienstag, 7. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 8. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 9. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 10. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 11. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 12. Februar 2017 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir15,15-20; 1Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in Gruppen
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr KHG Messe zum Semesterende mit Valentinssegen (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin/Gutmann)

Kollekte für Pfarrgemeinde

Termine

Mo. 06.02. 20.00 Uhr Theologischer Männerstammtisch
Di. 07.02. 15.30 Uhr FamilienLounge, Gemeindesaal
16.15 Uhr Erstkommunionkurs
Mi. 08.02. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
18.30 Uhr Firmkurs
20.00 Uhr Frauenkreis, Konferenzraum
Do. 09.02. 16.15 Uhr Versöhnungskurs
19.00 Uhr Seminar Verlorener Sohn, Sälchen
Sa. 11.02. 10-17 Uhr Fasching: Gemeindesaal schmücken

Der Gemeindefasching

wirft seinen Schatten voraus:

Am **Samstag, 11. Februar 2017** bitten wir ab 10 Uhr viele Helfer zur **Dekoration des Gemeindesaales**. Es gibt Suppe, Kaffee und Kuchen.

Gemeindefaschingsfest für alle dann am **Samstag, den 18. Februar** um 19:30 Uhr, Eintritt: Beitrag für das Buffet.

Wir brauchen noch Beiträge für das Programm (Sketch, Lied oder sonstige Späße).

Rückmeldungen bitte an Kurt Keller: kurt.helene.keller@gmx.de
und/oder Albert Wiedenmann: gdfstudio@t-online.de

Kleine Gemeindestatistik 2016:

Am 31.12.16 lebten 4.203 KatholikInnen im dem Gebiet, das früher zu St. Ignatius gehörte. Das Durchschnittsalter ist 40,1 Jahre. Die Gruppe der SeniorInnen ist dabei die kleinste: 19,55% sind unter 20 Jahren, 35,55% zwischen 20 und 40, 37,45% zwischen 40 und 60, 12,83% zwischen 60 und 80 Jahren und 4,62% darüber.
2016 gab es in St. Ignatius 40 Taufen, 53 Erstkommunionen, 31 Firmungen, 24 Ehevorbereitungen und 21 Beerdigungen.
Der Gottesdienstbesuch lag, wenn alle Messen zusammengezählt werden (inkl. Philippinen und KHG), am 21.3.16 bei 599 Personen und am 13.11. bei 567 Personen.

Kinderfreizeit (8-12 Jahre, 31.7.-10.8.) und Zeltlager (12-16 Jahre, 27.7.-10.8.)

Info und Anmeldung im Gemeindebüro und unter www.ignatius.de

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12h, Di-Do 15-18h. Konto: Dompfarrei Kirchorst St. Ignatius,
Ev. Bank, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de